

## Herbstausflug vom 09. September 2015 Axporama Böttstein



Bei schönem Wetter konnte unser Obmann Hansruedi Sutter 46 Teilnehmer begrüßen (bei 14 Entschuldigungen). Alle Plätze im Car von Berthoud-Reisen waren belegt.

Auf direktem Weg führte uns die Reise via Autobahn in den Raum Brugg und weiter nach Böttstein. An der Reiseroute liegende spezielle Sachen (Gebäude, Kirchen, Fabriken, Flüsse usw.) wurden durch Roland Berthoud mit entsprechender Erklärung angesagt.



Im Restaurant Schloss Böttstein wurden wir für das obligate Kaffee/Gipfeli bereits erwartet. In einer alten hohen Halle des Schlosses konnten wir unser „Znüni“ geniessen.

Das Axporama (Besucherzentrum des Stromproduzenten Axpo) befindet sich direkt neben dem Restaurant. Von drei Führerinnen wurden wir sehr nett empfangen.

Die Axpo bietet verschiedene Rundgänge an. Alle Führungen durch das Besucherzentrum des Wasser- und Kernkraftwerkes Beznau sowie des Zwischenlagers



Würenlingen bilden die Grundpfeiler des Angebots. Das Axporama versteht sich als Dienstleistungsplattform für jedermann. Es richtet sich an alle Interessierten, die die Welt der Energie und des Stromes besser verstehen wollen. Unser Thema lautete „Leben mit Energie“.



Im Park konnten wir uns einen Ueberblick über die AKW und das Flusskraftwerk Beznau machen. Sie liegen auf einer grossen Insel in der Aare. Die Funktionsweise der AKW ist auf einer grossen drehbaren Rolle erklärt und mit Plänen und Zeichnungen ergänzt und vis-à-vis der Vergleich in Natura. Im Gebäude sind viele Modelle mit entsprechenden Erklärungen, bereit durch den Besucher zu bedienen. Es können verschiedene Experimente durchgeführt werden.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Sachkenntnis haben uns die Führerinnen durch die Ausstellung geführt und die gestellten Fragen kompetent beantwortet.

Der Obmann bedankte sich nach dem Rundgang für den freundlichen Empfang und die interessanten Führungen.



Nach einer kurzen Busfahrt wurde Würenlingen erreicht. Im Restaurant Bären wurde uns ein schmackhaftes Mittagessen und Dessert serviert. Der Obmann konnte bekannt geben dass der Kaffee nach dem Essen von der Einwohner-gemeinde Pieterlen übernommen werde. Herzlichen Dank.

Wir fahren nun dem Rhein entlang in die Altstadt von Rheinfelden. Eine breite Fussgängerzone führte uns an alten Häusern vorbei. Mehrere sind mit Bildern und Inschriften verziert. Viele davon mit einer Beziehung zum Wasser, ja sogar zum Meer ( z.B. Zum Otter, Haus



zum Meerhafen, Zum Anker, Brasserie Salmen / bis 1884 Braustätte des Rheinfelder Urbräu / Vormals Dietschy's Bierhaus). Diverse Beizli und Tea-Rooms hatten ihre Tische und Stühle zur Benutzung auf die Strasse gestellt. Manch einer bestellte sich ein kühles Bier oder ein anderes Getränk.

Einige wenige besuchten auch noch Badisch-Rheinfelden ennet dem Rhein.

Nach einer stündigen Carfahrt erreichten wir um 18.20 Uhr wohlbehalten Pieterlen. Ein weiterer schöner Ausflug ist damit bereits schon wieder Geschichte.

Text: Willi Berger  
Foto: Fritz Baumann  
Layout: Horst Rutz

